Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in **Posen** bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Hust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in **Gnesen** bei S. Chraplewski, in **Meseritz** bei Ph. Matthias, in **Wreschen** bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 209.

Die **„Posener Zeitung"** erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Montag, 24. März.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.,** auf der letzten Seite **30 Pf.,** in der **Abendausgabe 30 Pf.,** an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Abendausgabe** bis **11 Uhr Vormittags,** für die **Morgenausgabe** bis **5 Uhr Nachm.** angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 22. März. S. M. S. „Sophie", Kommandant Korvetten-Kapitän Herbing, ist am 22. März in Hongkong angekommen. S. M. S. „Leipzig" (Flaggschiff des Kreuzergeschwaders), Kommandant Kapitän zur See Plüddemann, beabsichtigt am 23. März von Hongkong nach Amoy in See zu gehen.

Berlin, 23. März. S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Ariadne", Kommandant Kapitän zur See Claussen v. Finck ist am 21. März d. J. in La Guayra eingetroffen und beabsichtigt am 22. dess. Monats wieder in See zu gehen.

S. M. Kanonenboot „Wolf", Kommandant Kapitän-Lieutenant Credner, beabsichtigt am 25. d. März d. J. von Nagasaki nach Kobe in See zu gehen.

Köln, 22. März. Der gestern in Düsseldorf vereinigte Verband der Seifenfabrikanten beschloß, wie die „Köln. Volks-Zeitung" meldet, wegen der im Preise gestiegenen Rohstoffe und Kohlen, sowie der erhöhten Arbeitslöhne, die Preise für Seifen erheblich zu steigern.

Chemnitz, 23. März. Da die Arbeiter der Webereibranche in eine Lohnbewegung eingetreten sind, und seitens derselben Arbeitseinstellungen zu befürchten stehen, haben die hiesigen dem genannten Industriezweige angehörigen Fabrikanten ein Uebereinkommen getroffen, nach welchem sie sich bei einer, je nach Größe der Fabrik, von 100—1000 M. schwankenden Einlage verpflichten, keinen Arbeiter, der sich an einem Streik betheiligt hat, wieder aufzunehmen.

Coburg, 23. März. Der Herzog von Edinburg ist heute hier eingetroffen.

Neu-Strelitz, 22. März. Der Großherzog und die Großherzogin sind heute zu längerem Aufenthalt nach London abgereist.

Wien, 23. März. Nach einer Meldung der „Polit. Korresp." aus Rom soll das Schreiben Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm über die Ernennung des Fürstbischof Kopp zum Delegirten bei der Arbeiterkonferenz dem Papste lebhafte Genugthuung bereitet haben. Der Papst soll den Wortlaut des kaiserlichen Schreibens den Kardinälen vertraulich mitgetheilt haben.

Kopenhagen, 23. März. Anstatt der zurückgezogenen Vorlage betreffend die Befestigung Kopenhagens von der Seeseite brachte der Kriegsminister Bahnson zur dritten Lesung der Budgetvorlage im Volksthing eine Kreditforderung zu demselben Zwecke ein. — Die heutigen Morgenblätter bestätigen, daß der Konflikt hierdurch geschärft sei.

Madrid, 23. März. In der Deputirtenkammer erklärte der Finanzminister die Nachricht des „Imparcial" betreffend die gefälschten Noten für völlig unbegründet. Eine ähnliche Erklärung gab der Bankdirektor Alvarez im Senate ab.

Bukarest, 23. März. Der Kronprinz von Italien ist heute Morgen abgereist. — Die Kammer beschloß mit 61 gegen 31 Stimmen, in die Berathung des Budget einzutreten.

Belgrad, 23. März. Der Industrielle Welfert ist zum Gouverneur der Serbischen Nationalbank bestellt.

Sofia, 23. März. Wie das Journal „Swoboda" meldet, wird die Untersuchung in der Panitza-Affaire in Folge neuer Entdeckungen, durch welche die Angeklagten noch mehr belastet werden, noch einige Tage fortgeführt.

Hamburg, 23. März. Der Postdampfer „Rhenania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute 9 Uhr Morgens Lizard passirt.

Hamburg, 23. März. Der Postdampfer „Teutonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

Lokales.

Posen, den 24. März.

* Bei der gestrigen Feier des Ordensfestes haben erhalten aus der Provinz Posen:

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:
Beutner, Generalkommissions-Präsident zu Bromberg.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:
Freiwald, Landgerichts-Präsident zu Bromberg.
D. Hesekiel, General-Superintendent zu Posen.
Röstel, Landgerichts-Präsident zu Ostrowo.
Schellbach, Landgerichts-Präsident zu Schneidemühl.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:
Asbrand gen. v. Porbeck, Major à la suite des Niederschlesischen Fußartillerie-Regiments Nr. 5, Erster Artillerie-Offizier vom Platz in Posen.
Balthasar, Forstmeister zu Bromberg.
Büttner, Polizei-Distrikts-Kommissarius, zur Zeit in Posen.
v. Etzel, Major im Generalstabe der Kommandantur von Posen.
Germershausen, Landrath zu Adelnau.
Hausleutner, Landgerichts-Direktor zu Posen.
Helling, Rittergutsbesitzer auf Lagiewnik, Kreis Posen-Ost.
Hoffmann, Postrath zu Bromberg.
Joësten, Ober-Landesgerichtsrath zu Posen.
Knispel, Major im Posenschen Feldartillerie-Regiment Nr. 20.
Krause, Postdirektor zu Posen.
Martini, Landgerichts-Direktor zu Lissa.
Mosler, Rechnungsrath und Regierungs-Sekretär zu Posen.
Müller, Major im Posenschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 20.
v. Nathusius, Rittmeister a. D. und Gestüt-Direktor zu Zirke, Kreis Birnbaum.
Rotermund, Ober-Revisor beim Haupt-Steueramt zu Posen.
Schatz, Landgerichts-Direktor zu Bromberg.
Dr. jur. Schultz, Horaz, Regierungsrath, Mitglied der Eisenbahndirektion zu Bromberg.
Schüßler, Intendantur- und Baurath beim V. Armeekorps.
Skladny, Regierungs- und Schulrath zu Posen.
Wergien, Rechnungsrath und Eisenbahn-Sekretär im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Bromberg.
Zähle, Erster Staatsanwalt zu Gnesen.

Den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse:
v. Seeckt, General-Lieutenant und kommandirender General des V. Armeekorps.

Den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse:
Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld auf Schloß Neudorf bei Bentschen, Kreis Meseritz.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse:
Freiherr von Langermann und Erlenkamp, Rittergutsbesitzer auf Lubin, Kreis Kosten.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse:
Danne, Stadtältester, Rentner zu Ostrowo.
Gerhardt, Rechnungsrath bei der Intendantur des V. Armee-Korps.
Gohlke, Premier-Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer auf Gernheim, Kreis Wirsitz.
Knitter, Betriebs-Sekretär im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Schneidemühl.
Krüger, Dominial-Polizei-Verwalter zu Thure, Kreis Schubin.
Pilling, Posthalter zu Posen.
Reineke, Feuerwerks-Hauptmann beim Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5.
Zippert, Güterexpedient im Bezirk der Eisenbahn-Direktion, Bromberg, zu Berlin.

Den Adler der Inhaber des Kgl. Haus-Ordens von Hohenzollern.
Schuster, katholischer Hauptlehrer zu Jersitz, Kreis Posen-Ost.
Stolpe, evangelischer Hauptlehrer und Organist zu Inowrazlaw.

Das Allgemeine Ehrenzeichen:
Bartels, Zugführer im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Posen.
Gocha, Steuer-Aufseher zu Szymborze, Kreis Inowrazlaw.
Hannemann, Lokomotivführer im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Bromberg.
Heß, Zugführer im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Thorn.
Höth, Schuzle und Ortssteuer-Erheber zu Psiarskie, Kreis Posen-West.
Kietzmann, Freischulze zu Kowalewko, Kreis Schubin.
Kuhn, Botenmeister zu Posen.
Lademann, Gerichtsdiener und Kastellan zu Posen.
Langner, Schulze und Ortssteuer-Erheber zu Kromolic, Kreis Koschmin.
Lapke, Regierungs-Botenmeister zu Posen.
Lapke, Förster zu Schlangenlug, Oberförsterei Birnbaum, Kreis Birnbaum.
Lehmann, Sergeant und Hoboist im 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47.
Lips, Zugführer im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Posen.
Neufert, Vize-Feldwebel und Bataillons-Tambour im 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47.
Passow, Kanzlist im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Bromberg.
Peschel. evangelischer Divisionsküster bei der 10. Division.
Pfeiffer, Gemeinde-Vorsteher zu Barcinek, Kreis Posen-Ost.
Prange, Bahnwärter im Bezirk der Eisenbahn-Direktion-Bromberg zu Schulitz (Wärterbude 201.)
von Quillfeld, Lokomotivführer im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Breslau, zu Posen.
Riedel, Sergeant im Posenschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 20.
Riemer, Telegraphist im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Kroschen.
Röske, Kassendiener bei der Eisenbahn-Hauptkasse zu Bromberg.
Schritt, Lokomotivführer im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Schneidemühl.
Wiedemann, Bureaudiener beim Proviant zu Posen.
Wisniewki, Zugführer im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Breslau, zu Posen.
Zöllner, Bahnwärter im Bezirk der Eisenbahn-Direktion Bromberg, zu Georgenfelde (Wärterbude 381.)

Angekommene Fremde.

Posen, 24. März.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Hofmarschall a. D. v. Sankt Paul aus Fischbach, Rittergutsbesitzer Lange mit Sohn aus Magdeburg, Professor Munk aus Stettin, Avantageur Pastor aus Berlin, die Privatiers Faylor mit Frau aus New-York und Frau Maiwald aus Berlin, die Kaufleute Baumann und Krämer aus Kassel, Sauerwald, Elle und Wagner aus Berlin, Ribbeck aus Bernburg, Przikling aus Beuthen, Wolffohn aus Neustadt, Klose aus Hannover, Timmel aus Braunschweig, Goldschmidt aus Elberfeld, Noack aus Leipzig, Müller aus Schwerin.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Lieut. Petzold aus Izdebno und Frau Voigt aus Zydowo, die Buchhändler Hayn aus Ostrowo und Wild und Frau aus Meseritz, die Kaufleute Frank aus Krefeld, Haltenhof aus Pforzheim, Markuse und Sohn, B. Misch, F. Misch, M. Misch und Frau, L. Misch, W. Misch, Heimannsohn, Gleinig, Steiner, Czajka, Singer, Lippmann und Windberg aus Berlin, Rettig aus Breslau, Schäfer aus Elberfeld, Michel und Bloch aus Chaux de Fonds, Pietsch und Frau aus Bremen, Schmidt aus Brieg, Lammering aus Schüttorf, Malachowski aus Inowrazlaw, Kantorowicz aus Wongrowitz und Bormann aus Dt.-Eylau, Hauptmann a. D. Schmidt aus Rawitsch, Kleriker Reinke aus Dt.-Krone, Frau Röder aus Breslau.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Wollenberg aus Hamburg, Bothe aus Halle, Erdmann aus Frankfurt a./M., Fiebisch aus Berlin und Bochow aus Plauen, Frau Grabowska aus Wongrowitz, Techniker Waldow aus Berlin, Gutsbesitzer Thomas aus Neuendorf, Ingenieur Lütke aus Magdeburg.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Erdmann, Fleischer und Neumann aus Berlin, Schimmonek aus Elbing, Rohland aus Tilsit, Marx aus Heidelberg, Laube aus Breslau, Kusch aus Crossen und Pillar aus Ratibor, Polizei-Inspektor Jahn aus Strausberg, Buchhändler Ehrlich aus Rogasen.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Leyser aus aus Znin, Blumenfeld aus Berlin, Büchel aus Remscheid, Weil aus Leipzig, Opitz und Frau aus Breslau, Rohr aus Dresden und Ansbach aus Schneidemühl, Landwirth Nixdorf aus Kosten, Landschaftsgärtner Brohm aus Thorn, Gutsbesitzer Hepner und Frau aus Bußberg, Weinhändler Geiger aus Kaschau.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Hemmerling aus Finsterwalde, Kopel aus Znin und Rosenstern aus Berlin, Ingenieur Haesler aus Eglau, die Bau-Unternehmer Braun aus Berlin und Kletzel aus Krotoschin, die Bauführer Kanher aus Danzig und Köhler aus Breslau, Lehrer Rimpel aus Rawitsch, Maler Löwensohn aus Danzig.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Rittergutsbesitzer v. Rychlowski aus Drobnin, Inspektor Heickerodt aus Dresden, Beamter May aus Wreschen, Kreisthierarzt Pieczynski aus Pleschen, die Kaufleute Biedermann aus Breslau und Pohl aus Berlin.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Voß aus Wollstein, Gerson mit Frau und Schwester aus Slupce, Bernstein aus Berlin, Kaphan aus Schroda, Levy aus Krone a./Br., Frau Gutsbesitzer Piekarska und Tochter aus Niepruszewo.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Subdirektor Güssow aus Berlin, die Inspektoren Grabski aus Mielencin und Filipowski aus Góra, Lehrer Boehlke und Sohn aus Tarnowko, die Kaufleute Severin aus Sommerfeld, Hielscher und Schwester aus Welnau, Frl. Falbe aus Breslau, Richter aus Berlin.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Valk aus Hamburg und Heine aus Borghorst, Frau Wojdt und Nichte aus Neustadt b. Pinne.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Cohn aus Posen, Bessert und Mattmann aus Breslau, Fiebel aus Bremen, Olszewski und Lehfeld mit Frau aus Gnesen, Maurermeister Steck aus Pudewitz, Rektor Dr. Hoffmann aus Mogilno, Fähnrich Kinastonke aus Ostrowo, Tapezier Wiesner aus Berlin, Privatier Takobylinski mit Frau aus Pakosch, Techniker Müller aus Hannover, Landwirth Koch aus Breslau.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp i. Cels. Grad.
22. Nachm. 2	753,4	SW schwach	heiter	+12,4
22. Abends 9	754,5	S leicht	zieml. heiter	+ 8,0
23. Morgs. 7	755,3	SW schwach	bedeckt	+ 4,5
23. Nachm. 2	754,6	S leicht	halbheiter	+12,7
23. Abends 9	754,3	SW leicht	heiter	+ 7,7
24. Morgs 7	752,3	S schwach	bedeckt	+ 5,9

Am 22. März Wärme-Maximum + 12,7° Cels.
Am 22. " Wärme-Minimum + 3,5° "
Am 23. " Wärme-Maximum +12,7° "
Am 23. " Wärme-Minimum + 2,7° "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 22. März Mittags 2,70 Meter.
" " 23. " Morgens 2,66 "
" " 24. " Morgens 2,64 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 22. März. (Schluss-Kurse.) Matt.

Lond. Wechs. 20,35. Pariser do. 80,766, Wiener do. 170,37, Reichsanl. 106,60, Oesterr. Silberr. 74 10 do. Papierr. 73,90, do. 5proz. do. 87,00, do. 4proz. Goldr. 93,60, 1860er Loose 119 90, 4proz. ung. Goldr. 85,80, Italiener 91,40, 1880er Russen 93 10 II. Orientanl. 67,90, III. Orientanl. 67,70, 5proz. Spanier 72,80, Unif. Egypter 94,00, Konvertirte Türken 18,00, 3prozentige portugisische Anleihen 63,40, 5proz. serb. Rente 82,80, Serb. Tabaksr. 82,00, 6pr. cons. Mexik. 93,00, Böhm. Westb. 280 1/2, Centr. Pacific. —,—, Franzosen 186, Galizier 163 3/4, Gotthardbahn 61,10, Hess. Ludwb. 115,50, Lombarden 103 1/8 Löb.-Büchener 170,30, Nordwestb. 173 1/4, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 260 3/8, Darmstädt. Bank 161,00, Mitteld. Kreditbank 109,80, Reichsbank 137 50, Disk.-Kommandit 226,00, 5proz. amort. Rum. 97,10, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 181.

Dresdener Bank 149,70 Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 145,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 75,20[1]), 4½pCt. Portugiesen 95,20, Siemens Glasindustrie 145,80, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingut-Fabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—. Duxer —,—, La Veloce 94,30. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid 144,60.

Privatdiskont 4 Prozent.

---

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 260, Franzosen 186, Galizier —,—, Lombarden 102 7/8, Egypter 94,00, Diskonto-Kommandit 225,20, Darmstädter —,—, Gotthardbahn 162,00, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost—. La Veloce —. Laurahütte —,—, Gelsenkirchen —,—, Zolltürken —,—. 1860er Loose 119. Türkische Tabakaktien —,— gegen gestern — % höher.

Wien, 22 März. (Schluss-Kurse). Bei belanglosem Verkehr Arbitragedruck, schliesslich Platzrealisirungen.

Oesterr. Papierrente 86,50, do. 5proz. do. 101,90, do. Silberrente 86,70, 4proz. Goldrente 109,75, do. ungar. Goldr. 100,90, 5proz. Papierrente 97,90. 1860er. Loose 138,75, Anglo-Aust. 151,25, Länderbank 217,80 Kreditaktien 308.75, Unionbank 247,25, Ung. Kredit 347,00, Wiener Bankverein 119.10, Böhm. Westbahn —,—, Buchs. Eisenb. 415,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 216,00, Elisabeth. —,—, Nordb 2620,00, Franzosen 218,75, Galizier 192,25, Alp. Montan-Aktien 94,25, Lemberg-Czernowitz 227,00, Lombarden 123,25, Nordwestbahn 201,25, Pardubitzer 170,00. Tramway —,—, Tabakaktien 107,50, Amsterdamer 98,85, Deutsche Plätze 58.70, Lond. Wechsel 119,50, Pariser do 47,35, Napoleons 9,46, Marknoten 58,72½, Russ. Bankn. 1,29, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 22. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 346,50, Kreditaktien 308,25, Franzosen 218,75. Lombarden 122,00, Galizier 192,50, Nordwestbahn 200,50, Elbethalbahn 215,50, österr. Papierrente 86,45, do. Goldrente 109,80, 5proz. ungar. Papierrente 97,80, 4proz. do. Goldrente 109,80, Marknoten 58 70, Napoleons 9,46, Bankverein 119,25, Tabakaktien 108,00, Unionbank 246,50, Länderbank 218,00, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Angol-Austr. —,—. Behauptet.

Paris, 22. März. Schluss-Kurse. Träge.

3proz. amort. R. 92,25, 3proz. Rente 87,65, 4½ proz. Anleihe 105,82½, Italienische 5proz. R. 91,95, österreichische Goldrente 94⅞, 4proz. ungar. Goldrente 86,66. 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 —,—, 4proz. unif. Egypter 476,56 4proz. Spanier äussere Anleihe 73⅛, Konv. Türken 18,00, Türkische Loose 71,40, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 484,00, Franzosen 467,50, Lombarden 278,75, do. Prioritäten 318,75, Banque ottomane 537,50, Banque de Paris 785,00, Banque d'escompte 516,25, Crédit foncier 1307,50, do. mobilier 468,75, Meridinal-Aktien 672,50, Panama-Kanal-Aktien —,—, do. 5proz. Obligationen 39,00, Rio Tinto Aktien 402,50, Suezkanal Aktien 2306,25, Wechsel auf deutsche Plätze 122½, do. London, kurz 25,24, Chèques auf London 25,24, Compt. d'Escompte 612,50, Robinson 81,25.

Paris, 22. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,73, ungar. Goldrente —,—, Italiener 92.02½, Türken 18,05, Türkenloose 71,37, Spanier 73,18, Egypter 476,56, Banque ottomane —,—, Rio Tinto 401,87, Panama-Aktien —,— Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Ruhig.

London, 22. März. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97 7/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 91, Lombarden 11⅛, 4proz. Russen von 1889 93¾, Conv. Türken 17¾, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 85⅝, 4proz. Spanier 73, 5proz. privil. Egypter 105 4proz. unifiz. do. 94⅛. 3proz. garant. do. 100½, 4½proz. egypt. Tributanl. 97⅛, 6% kons. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11⅜, Suezaktien 91¼, Canada Pacific 74¼, De Beers Aktien neue 16⅜, Platzdiskont 2⅞.

Rio Tinto 15⅞, Rubinen-Actien ½ % Agio, Silber 43⅜.

Petersburg, 22. März. Wechsel auf London 91,90, Russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 99¾, do. Bank für auswärtigen Handel 269½, Petersburger Diskonto-Bank 672, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 536, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 143½, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 106¾.

Rio de Janeiro, 22. März. Wechsel auf London 22.

New-York, 22. März. (Schluss-Kurse). Ruhig, aber fest..

Wechsel auf London (60 Tage) 4,82½, Cable Transfers 4,86¼, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21⅞, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94½, 4proz. fundirte Anleihe 122¾, Canadian Pacific-Aktien 71⅞, Central Pacific do. 31½, Chicago und North-Western do. 111, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 68⅝, Illinois Cent. do. 114¾, Lake Shore-Michig. South do. 107, Louisville & Nasville do. 84⅝. N.-Y. Lake Erie & Western do. 25⅜, N.-Y. Lake Erie, West. and Mort-Bonds 101, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106¾. Northern Pacific. Prefered do. 72⅝. Norfolk & Western Preferred do. 60¼, Philadelphia & Reading do. 40¼, St. Louis & San Francisco Pref. do. 37½, union Pacific do. 62½. Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 26⅞.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Newyork, 21. März. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 25¼, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26⅝, Illinois Centralbahn-Aktien 114¾. New-York Centralbahn-Aktien 107, Central-Pacific Aktien 32¼, Reading und Philadelphia Aktien 40⅛, Louisville u. Nashville Aktien 84, Lake Shore Aktien 106⅞, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 68⅜.

Produkten-Kurse.

Köln, 22. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,65, per Mai 20,55, per Juli 20,55. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,95, per Mai 16.85, per Juli 16,45. Hafer hiesiger loco 16 00 fremder 17,00. Rüböl loco 73,00, per Mai 69,60, per Oktober 60.20.

Bremen, 22 März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig fest, Standard white loco 6,65 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 255 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 155 bez.

Hamburg, 22. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März 84½, per Mai 84¾, per Septbr. 82¼, per Dezbr. 78¾. Behauptet.

Hamburg, 22. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per März 12,25, per Mai 12,35, per Juli 12,55, August 12,62½. Flau.

Hamburg, 22. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—194. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180 russischer loco ruhig, 114—124. Hafer ruhig. Gerste ruhig Rüböl (unverzollt) fest, loco 70. — Spiritus ruhig, per März 22¼ Br., per April-Mai 22½ Br., per Mai-Juni 22½ Br., per August-Septemb. 23¾ Br. Kaffee ruhig, Umsatz — Sack. Petroleum still. Standard white loco 6,70 Br., per August-Dezember 7,00 Br. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 22. März. Weizen per Frühjahr 9 04 Gd., 9,06 Br., per Herbst 8,05 Gd., 8,07 Br. Roggen per Frühj. 8,49 Gd., 8,51 Br., per Herbst 6,84 Gd., 6,86 Br. Mais per Mai-Juni 5,19 Gd., 5,21 Br., per Juli-August 5.33 Gd., 5,35 Br. Hafer per Frühjahr 8,50 Gd., 8,52 Br., per Herbst 6,33 Gd., 6,35 Br.

Pest. 22 März. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,69 Gd. 8,70 Br., per Herbst 7,72 G.d., 7,74 Br. Hafer per Frühjahr [illegible],10 Gd., 8,15 Br. per Herbst 5,93, Gd., 5,95 Br. — Neuer Mais 4,89 Gd., 4,91 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅜ a 12½. — Wetter: Schön.

Paris, 22. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 30,75 à 31,00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilo per März 34,75, per April 34,80, per Mai-August 35,30, per Oktober-Januar 35,30.

Paris, 22. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per März 24,40, per April 24,75, per Mai-Juni 24,40, per Mai-August 24,40. — Roggen fest, per März 16,75, per Mai-August 15,75. — Mehl ruhig, per März 53,50, per April 53,?0, per Mai-Juni 53 60, per Mai-August 53 80. Rüböl ruhig, per März 70,00, per April 70,00, per Mai Juni 70,00, per September-Dezember 66,50. Spiritus ruhig, per März 35,75, per April 36,25, per Mai-August 37,25, per September-Dezember 38,25. — Wetter: Schön.

Havre, 22. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 25 Points Baisse.

Rio 7000 Sack, Santos 5000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 22. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 105,75, per Mai 106,00, per September 104,50. Behauptet.

Antwerpen, 22. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. und Br.. per März 16⅝ Br., per April 16¾ Br., per September-Dezember 17⅛ Br. Ruhig.

Antwerpen, 22. März. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Amsterdam, 22 März. Bancazinn 54¾.

Amsterdam, 22 März. Java-Kaffee good ordinary 56.

Amsterdam, 22. März. Getreidemarkt. Weizen per März —, per Mai 200, per November —. Roggen pr. März 144 a 145 a 144, per Mai 141, per Oktober 133 a 132.

London, 22. März. 96 pCt. Javazucker 15 träge. Rübenrohzucker neue Ernte 12⅛ matt. Centrifugal Cuba 14¼.

London, 22. März. Chili-Kupfer 47¾, per 3 Monat 48¼.

London, 22. März. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

Glasgow, 22. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 51 sh. 8½ d.

Liverpool, 22. März. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 8000 Ballen.

Liverpool, 22. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 8000 B. davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest.

Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6⅛ Verkäuferpreis, April-Mai 6 9/64 do., Mai-Juni 6 3/16 do., Juni-Juli 6 13/64 Käuferpreis, Juli-August 6 7/32 do., August-September 6 11/64 do., September 6 11/64 do., September Oktober 5⅞ Verkäuferpreis.

Newyork, 21. März. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 36 000 Ballen, Ausfuhr nach Grossbritannien 32 000 Ballen, Ausfuhr nach dem Continent 42 000 Ballen, Vorrath 417 000 Ballen.

Newyork, 22 März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11½, do. in New-Orleans 10 15/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,25 Gd., do. in Philadelphia 7 25 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per April 87. Fest. Schmalz loco 6,50, do. Rohe und Brothers 6,95. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/16. — Mais (New) 37⅞. — Rother Winterweizen loco 90⅞. — Kaffee (Fair Rio-) 20½. — Mehl 2 D. 65 C. Getreidefracht 4. Kupfer per April 14,30. Weizen per März 89⅛, per April 88¾, per Mai 88⅞. — Kaffee Rio Nr. 7. low ordin. per April 17,47, per Juni 17,02.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8 912 636 Doll. gegen 11 343 902 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2 956 667 Dollar gegen 2 982 069 Doll. in der Vorwoche.

Berlin, 23. März. Wetter: Regen.

Newyork, 22. März. Rother Winterweizn per März — D. 89⅛ C., per April — D. 88¾ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 22. März. Die heutige Börse eröffnete und verlief im Wesentlichen in schwächerer Haltung; die Spekulation zeigte sich sehr zurückhaltend, jedoch blieb die Neigung zu Realisationen vorherrschend und vorübergehend machte sich regerer Verkehr auf der Basis der niedrigeren Kurse bemerklich. In der zweiten Hälfte der Börsenzeit trat aber eine weitere Ermattung hervor, welche bis zum Schluss andauerte. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen bei theilweise lebhafterem Geschäft; Preussische konsolidirte Anleihen und Reichsanleihen etwas besser; fremde, festen Zins tragende Papiere zumeist behauptet und ruhig. — Der Privatdiskont wurde mit 3⅞ Prozent notirt, Geld zu Prolongationszwecken mit 6—6½ Prozent gegeben. — Bankaktien unter Schwankungen nachgebend und in den spekulativen Devisen, namentlich Darmstädter, Dresdener Bankaktien, Diskonto-Commandit- und Berliner Handelsgesellschafts-Antheile zu niedrigeren Notirungen belebt. — Industriepapiere schwach, theilweise matter; Montanwerthe theilweise erheblich niedriger, später vorübergehend befestigt und wieder matt schliessend. — Inländische Eisenbahnaktien ruhig; Mainz-Ludwigshafen und Lübeck-Büchen schwächer. — Ausländische Eisenbahn-Aktien wenig verändert und ruhig; Schweizerische Bahnen schwach.

Produkten-Börse.

Berlin, 22. März. Wetter: Schön. Wind: SW.

Der hiesige Verkehr bewahrte auch heute die schon gestern erwähnte Unabhängigkeit von den auswärtigen. vorherrschend festen Berichten, wozu die dauernd günstige Witterung nicht wenig beigetragen.

Loco-Weizen matt. Für Termine zeigte sich anfänglich ziemlich rege Beachtung, welche auch willig erhöhte Forderung zugestand. Später veranlassten Prämien-Abgaben resp. Verkäufe mit Nachforderungs-Berechtigung ein erneutes Uebergewicht des Angebots, und dadurch schloss der Markt ungefähr wie gestern matt.

Loco-Roggen unverändert still. Der Terminhandel hatte einen verhältnissmässig wenig lebhaften Verlauf. Das prachtvolle Wetter bringt Verkaufslust für spätere Sichten an den Markt, welche sich dieser ohne Opposition beugte, so dass auch nahe Lieferung darunter zu leiden hatte. Am Sclusse standen die Preise etwa ¾ Mark niedriger als gestern, aber nach Schluss liess sich unter notirten Coursen ankommen. Die Inhaber russicher Waare schienen heute eher nachgiebiger.

Loco-Hafer nur in feiner Waare beachtet. Termine unter dem Eindrucke der flauen Londoner Depesche reichlich 1 M. niedriger.

Roggenmehl 10 Pf. billiger.

Mais in effektiver Waare unverändert. Termine fest.

Rüböl bei stillem Verkehr gut behauptet.

Spiritus hat auf Termine bei wenig regem Geschäft gestrige Preise nur mühsam behauptet und schloss matt.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine weniger verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark — Loco 160 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 19[illegible] Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 193,5—194 bis 193 bz., per Mai-Juni 194,5 bis 193,75 bez., per Juni-Juli 194,5—,75—194 bezahlt, per Juli August 189,5 bis 189 bez., per August-September —, per September-Oktober 184,25—183,75 bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 169—175 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 171,5 M., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai 170,5—171—170,25 bezahlt. per Mai-Juni 168—,5—167,5 bez., per Juni-Juli 166—,5—166 bez., per Juli-August 160,5—160 bez., per August-September —, per September-Oktober 156,—,5—156 M. bez.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco matt. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 bis 183 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 167,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—180 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 162,25 bis 162 bez., per Mai-Juni 161—160,75 bez, per Juni-Juli 160 bez., per Juli-August 150,5 M. bez., per September-Oktober 145,75—,5 bez., per Oktober-November 142,5 M..

Mais per 1000 Kilogramm. Loco matt. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 120—125 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai 107,75—,5—108 bez., per Mai-Juni 108—,25 bez, per Juni-Juli 109—,25 bez., per Juli-August 110,5—,75 bez., per September-Oktober M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine niedriger. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat, per März-April, per April-Mai, per Mai-Juni und per Juni-Juli 23,1—,05 M. bez., per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,40 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,40 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine still Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 68,6 M., per März-April —, per April-Mai 67,6 bez., per Mai-Juni 66,2 M., per September-October 56,7—,5 M. bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 54,4 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,5 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —. April-Mai 53,5—,4 bez.,

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Still. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per März-April 34,0 bez., per April-Mai 34—,2—,1 bez., per Mai-Juni 34 3—,2 bez., per Juni-Juli 34,5 bez., per Juli-August 35 bezahlt, per August-September 35,4 bezahlt, per September-Oktober 35,2—,1 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,5—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt. Nur in billigen Marken begehrt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,25—22,5, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,75—23,25 bezahlt. Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl.. Sack. Stilles Geschäft.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto.

Wechsel v. 22.			
Amsterdam..	2½	8 T.	168,55 bz
London	4	8 T.	20,365 bz
Paris	3	8 T.	80,75 B.
Wien	4½	8 T.	170,35 bz
Petersburg	6	3 W.	219,00 bz
Warschau	6	8 T.	218,85 bz

[illegible] Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,37 G.
20 Francs per Stück	16,18 bz
Gold-Dollars	4,18 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,365 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,80 bz
Oestr. Noten 100 fl.	170,50 bz
Russ. Noten 100 R.	220,50 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	106,90 B.
do. do.	3½	101,30 bz
Pr. cons. Anl.	4	105,90 B.
do do.	3½	101,40 G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,50 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,50 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	99,10 bz G.
do. do. neue	3½	100,25 bz
Pfandbriefe: Berliner	5	118,25 bz
do.	4½	112,25 bz G.
do.	4	106,20 bz
do.	3½	100,00 bz
Ctrl. Ldsch.	4	102,00 bz
do. do.	3½	99,25 [illegible] 99,70
Kur-u.Neumrk. neue	3½	100,80 bz B.
do.	4	
Ostpreuss	3½	99,40 bz
Pommer.	3½	99,90 B.
do.	4	
Posensch.	4	101,75 bz G.
do.	3½	99,00 B.
Schls. altl.	3½	99,40 bz B.
do. do.	4	
ldsch. LtA	3½	99,25 G.
do.	4	
do. Lt. C	3½	99,25 G.
do. do. neu	3½	99,25 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	99,40 bz
do. do. II.	3½	95,40 bz
do. neul. II.	3½	99,40 bz
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	104,20 bz
Posensch.	4	103,80 bz B.
Preuss.	4	103,80 bz B.
Schles.	4	103,30 B.
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,50 G.
Brem. A. 85, 88	3½	100,10 B.
Hmb. Sts. Rent	3½	100,10 G.
do. do. 1886	3	90,10 bz
do amort. Anl.	3½	100,00 G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do. staats-Rnt.	3	92,25 bz B.
Prss Präm.-Anl	3½	161,75 G.
H. Pr.-Sch 40 T.	—	333,10 bz
Bad. Präm.-A	4	144,00 B.
Bayr. Pr.-Anl	4	144,10 bz

Brnsch. 20 T. L.	—	105,40 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,40 bz
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	144,75 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,50 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,50 bz
Oldenb. Loose	3	132 00 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	84,00 kl. 85,10
do. do.	4½	75,50 kl. 76,25
Bukar. Stadt-A.	5	95,80 kl. 95,80
Buen. Air. G.-A.	5	85,40 kl. 85,60
Chines. Anl.	5½	111,50 bz G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	96,40 bz
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	94,10 kl. 94,10
do. do.	4½	100,70 kl. 100,70
do. do.	5	104,00 kl. 104,00
Finnländ. L.	—	60,25 G.
Griech. G.-A.	5	90,00 bz G.
Italien. Rente	5	91,60 kl. 92,10
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	78,75 kl. 78,75
Mexikan. Anl.	6	95,40 kl. 97,00
Mosk. Stadt-A.	5	63,75 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,75 G.
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	93,70 kl. 93,70
do. Pap.-Rnt.	4⅕	73,60 B.
do. do.	5	
do. Silb.-Rent.	4⅕	73,75 kl. 73,75
do. 250 Fl. 54.	4	
do. Kr. 100 (58)	—	321,50 bz
do. 1860er L.	5	119,00 bz B.
do. 1864er L.	—	307,40 bz G.
Pester Stadt-A.	6	90,50 kl. 91,50
Poln. Pf-Br. I-IV	5	65,80 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	60,90 G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	95,10 G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	105,90 bz
Röm. Stadt-A.	4	89,00 B.
do. II. III. VI.	4	83,25 bz G.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	103,00 kl. 103,00
do. fund. Obl.	5	101,30 kl. 101,30
do. do. amort.	5	97,00 kl. 97,40
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. = 20 M.)	5	114,60 bz
do. 1862	5	—,— kl. 103,10
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	
do. 1889	4	94,00 bz G.
do. 1890	4	94,90 bz
Russ. Goldrent	6	111,10 bz
do. 1884 stpfl.	5	104,70 G.
I. Orient 1877	5	68,10 bz
II. Orient 1878	5	68,00 bz
III. Orient 1879	5	67,90 G.
Nikolai-Obl.	4	94,60 kl. 94,50
Pol. Schatz-O.	4	93,75 kl. 89.75
Pr.-Anl. 1864	5	160,75 G.
do. 1866	5	150,90 bz
Bodkr.-Pfdbr.	5	106,00 bz G.
do. neue	4½	98,50 B.
Schwedische	4½	100,20 bz
Schw. d. 1886	3½	
do 1888	3	88,10 bz
do. Hyp.-Pf.	4½	102,60 G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	87,60 G.
do. Rente	5	82,75 bz G.
do. do. neue	5	82,75 bz G.
Stockh. Pf. 87.	4	98,50 bz
do. St.-Anl. 87	3½	
Span. Schuld	4	72,60 bz G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	24,50 G.
do. do. B.	1	18,00 bz G.
do. do. C. D.	1	18,00 bz B.
do. do. 88	5	
Trk. 400 Frc.-L.	—	78,40 bz
do. EgTrib-Anl	4½	96,60 kl. 96 60
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	85,70 kl. 87,70
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,70 bz
do. do. do.	4½	99,00 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	83,10 bz
do. Loose	—	252,00 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅜	75,75 bz
Altenbg.-Zeitz	9 1/15	183,90 bz
Crefelder	4,2	
Crefld-Uerdng	1,3	52,10 bz
Dortm.-Ensch.	3½	85,75 bz
Eutin-Lübeck	1	40,25 bz
Frnkf.-Güterb.	4½	79,75 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	
Lübeck-Büch.	7½	175,40 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	
Marnb.-Mlawk.	3	59,60 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	168,10 bz G.
Ndrschl.-Märk.	4	101,70 B.
Ostpr. Südb.	6	89,50 bz
Saalbahn	0	46,60 bz
Stargrd-Posen	4½	103,40 bz
Weimar-Gera	0	23,90 bz G.
Werrabahn	3	91,00 bz
Albrechtsbahn	1	23,50 bz
Aussig-Teplitz	21 8/7	419,00 B.
Böhm. Nordb.	7	125,90 bz
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	74,00 bz
Buschtherader	7½	180,50 B.
Canada Pacifb.	3	
Dux-Bodenb.	7½	205,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	81,75 bz
Graz-Köflach	7	113,25 bz
Kaschau-Od.	4	67,40 bz
Kronpr. Rud.	4¾	86,50 bz G.
Lemberg-Cz.	6¾	97,00 bz
Oesterr. Franz.	3,70	93.50 bz
do. Lokalb.	4	61,40 bz
do. Nordw.	4½	95,90 bz B.
do. Lit. B. Elb.	5	96,40 bz
Raab-Oedenb.	1	28,00 G.
Reichenb.-P.	3 81	
Südöstr. (Lb.)	1	52,80 bz
Tamin-Land.	0	3,03 G.
Ungar.-Galiz.	5	81,75 bz
Balt. Eisenb.	3	65,00 bz
Donetzbahn	5	99,50 B.
Ivang. Domb.	5	102,00 bz
Kursk-Kiew	5	152,00 bz
Mosco-Brest	3	66,50 G.
Russ. Staatsb.	5	
do. Südwest	7	72,60 bz G.

Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	15	194,00 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6 1/10	149,75 G.
Gotthardbahn	6	
Ital. Mittelm.	5 4/5	105,25 bz
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	131,75 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	30,30 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	56,60 bz G.
Schweiz. Centr	5 3/5	147,25 bz
do Nordost	4½	133,75 bz
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	38,50 bz
Westsicilian.	4,[illegible]	72.25 bz

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	
Bresl-Warsch.	2½	57,90 bz.
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	111,50 bz
Marienb Mlawk.	5	110,10 bz
Mecklb. Südb.	4	38,25 bz
Ostpr. Südbah	5	114,10 bz
Saalbahn	5	112,40 bz
Weimar-Gera	3½	98,25 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brsl Schw Frbg.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 68/69	4	
do. 81	4	102,25 bz
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	99,60 G.
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	86,25 G.
Busch Gold-Ob	4½	102,00 G.
Dux-Bodenb. I.	5	90,50 kl. —,—
Dux-Prag G-Pr.	5	107,40 G.
do.	4	100,30 G.
Franz.-Josefb.	4	82,20 G.
Gal K Ludwgb. g.	4½	84,80 G.
do. do. 1882	4½	83,90 bz
Kasch-Oderb. g	4	
do Gold-Pr. g.	4	98,20 G.
Kronp Rudolfb.	4	81,00 G.
do. Salzkammg	4	100,10 bz G.
Lmb Czern. stfr	4	77,00 bz
do. do. stpfl.	4	68,30 bz
Oest. Stb. alt, g.	3	82,40 B.
do. Staats-I. II.	5	106,00 G.
do. Gold-Prio.	4	100,40 G.
do. Lokalbahn	4½	80,00 bz
do. Nordwestb.	5	91,30 bz G.
do. NwB. G.-Pr	5	105,60 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	68,50 G.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	63,10 bz G.
do. Obligation.	5	101,50 bz
do. Gold-Prior.	4	98 50 G.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	99,60 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	98,10 bz G.
Kozlow-Woron.	4	89,80 bz
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,00 bz
do. (Oblig.) gar.	4	
Kursk-Kiew conv	4	90,90 bz
Losowo-Sebast.	5	96,10 bz
Mosco-Jaroslaw	5	
do. Kursk gar.	4	85,75 G.
do. Rjäsan gar.	4	92,75 bz G.
do. Smolensk g.	5	99,50 kl. —,—
Orel-Griassy conv	4	
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,90 bz
Rjaschk-Morcz. g	5	99,50 bz
Rybinsk-Bolog.	5	92,20 kl. 88,25
Schuja-Ivan. gar.	5	99,70 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	91,90 bz
Transkaukas. g.	3	76,00 kl. 76,20
Warsch.-Ter. g.	5	100,80 kl. 100,80
Warsch-Wien II.	5	101,25 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	91,40 bz
Zarskoe-Selo	5	92,80 bz
Ital. Eisenb.-Obl.	3	56,90 kl. 56,90
Serb. Hyp.-Obl.	5	85 60 bz G.
do. Lit. B.	5	82,75 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	61,40 kl. —,—
Central-Pacific	6	110,00 G.
Illinois-Eisenb.	4	99,50 bz
Manitoba	4½	98,10 G.
Northern Pacific	6	112,60 G.
San Louis-Francisco	6	107,75 G.
Southern Pacific	6	111,80 bz

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,70 bz
do. do. II.	3½	109,40 B.
do. do. III. abg.	3½	98,50 bz G.
do. do. IV. abg.	3½	98,50 bz G.
do. do. V. abg.	3½	94,90 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,90 G.
do. do.	4	101,10 bz G.
do. do.	3½	97,80 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,30 bz
do. do. (rz 100)	3½	97,70 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,25 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,50 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	106,25 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,90 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	111,10 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,75 G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	100,90 G.
do. do. (rz. 100)	3½	97,30 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	
do. do. (rz. 100)	3½	
do. do. kündb.		
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,25 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	110,25 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	101,90 bz G.
do. do. do.	3½	98,40 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,90 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,25 B.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,50 G.
do. do. (rz. 110)	4	100,75 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	97.60 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅜	73,30 bz G.
Berl. Cassenver.	5½	133,50 G.
do. Handelsges.	10	169,00 bz G.
do. Maklerver.	10	127,75 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	310,00 bz G.
Börsen-Hdlsver.	10½	161,00 G.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	109,50 bz B.
do. Wechslerbk.	6	106,70 bz
Danz. Privatbank	8¼	
Darmstädter Bk.	9	164,00 bz
do do. junge	9	154,50 bz
Deutsche Bank	9	168,00 bz G.
do Genossensch	7½	130,60 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,10 G.
Disc.-Command.	12	229,30 bz
Dresdener Bank	9	153,50 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	87,90 n. 94,4.
Internat. Bank	—	115,25 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,00 B.
Leipziger Credit	10	199,50 G.
Magdeb. Priv.-Bk	4 8/10	[illegible] bz B.
Maklerbank	8	117,00 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	130,75 bz B.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	102,30 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	115,75 bz
Nationalbk. f. D.	9	126,50 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	85,50 bz G.
Oester. Credit-A.	9 1/16	168,00 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12⅜	
Posen. Prov.-Bk.	5½	114,00 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	119,50 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	152,10 bz G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,10 B.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	365,00 bz G.
do. Leihhaus	0	00,00 a. 117,75
Reichsbank	6,[illegible]	137,40 bz
Russische Bank	0	73,20 G.
Schles. Bankver.	7	125,00 G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	206,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	150,75 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	134,00 bz
Bauges. City St.-Pr.	2	
Bauges. Dtsche. Bau	7	104,50 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	86,50 B.
Bauges. Humb.	7	132,50 G.
Moabit	6	127,00 B.
Passage	3	92,00 B.
U. d. Linden	0	40,00 bz G.
Berl. Elektr-W.	8	185,50 bz G.
Berl. Lagerhof	0	91,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	10½	112,50 bz
Ahrens Br., Mbt.	1	83,00 bz
Berl. Bock-Br.	1	89,00 bz
Schultheiss-Br	15	264,00 G.
Bresl. Oelw.	5¾	91,00 bz G.
Deutsch. Asph.	4	74,00 G.
Dynamit Trust.	8½	150,00 bz B.
Erdmannsd. Sp	6	98 00 bz
Glauz. Zucker	7½	
Gummi Harbg.-Wien	25	282,75 bz
do. Schwanitz	12	180,50 bz G.
do Voigt Winde	6	130,00 G.
do. Volpi Schlüt	5	105,00 bz G.
Hemmoor Cem	12	148,25 bz
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	
Löwe & Co.	15	319,00 bz G.
Bresl. Linke	9	168,00 G.
do. Hofm.	9	179,25 G.
Germ-Vrz.-Akt	9	115,00 bz G.
Görlitz cv.	10	144,00 bz
Görl. Lüdr.	12	162,25 bz G.
Grusonwrk.	10	142,00 bz G.
H. Paucksch	6	113,00 G.
Schwarzkopff	14	216,00 j —,—
Stettin. Vulk.-B.	6	130,25 bz G.
Sudenburg	16	276,00 bz
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	126,50 bz G.
Oppeln Cem-F.	6	115,10 bz
do. (Giesel)	12	128,90 B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	252,00 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5½	123,25 B.
Potsd. cv. Pfdrb	7½	122,00 a 51,06
Posen. Sprit-F.	3	76,00 bz
Rositzer Zuck.	8½	
Schles. Cem.	18½	159,00 bz G.
Stett Bred. Cem	15	151,10 bz G.
do. Chamott.	30	370,00 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	177,50 bz G.
Berzelius	6½	109,20 bz G.
Bismarckhütte	14	211,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	183,00 bz
Donnersmrck	3	82,00 cv. 105,00
Dortm St-Pr A	3	94,00 bz B.
Gelsenkirchen	6	175,80 j. 167,60
Hibernia	7½	185,00 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	108,00 bz G.
Inowrazl. Salz	0	46,90 bz B.
König u. Laura	6½	146,00 bz G.
Lauchham. cv.	7	154,00 a 119,75
Louis. Tief St Pr	7⅓	157,00 bz G.
Oberschl. Bd.	5½	103,00 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	185,00 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	118,00 et bz G.
Riebeck. Mont.	11	190,60 bz G.
Schles. Kohlw	0	65,00 bz G.
do. Zinkhütt.	9	181,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	181,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	65,90 bz G.
do. St.-Pr.	7½	123,50 G.
Tarnowitz cv.	0	23,00 bz
do. do. St Pr.	6	93,60 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.